

Die 1991 gegründete Universität Potsdam ist die größte des Landes Brandenburg. Sie ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands, entwickelt sich zu einer Adresse moderner Forschung und Lehre sowie eines verstärkten Technologie- und Wissenstransfers und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. An ihren drei Standorten, Am Neuen Palais, Babelsberg und Golm, studieren derzeit etwa 21.000 junge Leute in fünf Fakultäten. Die Universität Potsdam hat ca. 2.450 Beschäftigte.

An der **Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät** der **Universität Potsdam** ist folgende Drittmittel finanzierte, **möglichst zum 01.10.2012, auf zwei Jahre befristete, Stelle**

Post-Doc (Akademische/-r Mitarbeiter/-in)

Entgeltgruppe 13 TV-Länder (Tarifgebiet Ost)
Kenn-Nr.: 102/2012

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Die Stelle wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen des Graduiertenkollegs „*Vertrackte Probleme, herausgeforderte Verwaltungen: Wissen, Koordination, Strategie*“ finanziert. Das Graduiertenkolleg untersucht die Verbindung zwischen „vertrackten“ Policyproblemen und der Organisationsentwicklung öffentlicher Verwaltungen. Das Forschungsprogramm basiert auf einer interdisziplinären Kooperation zwischen Politik- und Verwaltungswissenschaften, Soziologie und Public Management. Einzelheiten unter www.wipcad-potsdam.de.

Aufgaben:

Der/Die Stelleninhaber/-in soll selbstständig ein methodisch profiliertes Projekt der Verwaltungsforschung bearbeiten, das sich in die Gesamtfragestellung des Graduiertenkollegs einfügt. Insbesondere soll der/die Bewerber/-in Kompetenzen in qualitativen und/oder quantitativen Methoden der empirischen Organisations- und Verwaltungsforschung nachweisen können, um einen Beitrag zur Ausbildung in innovativen organisations- und verwaltungswissenschaftlichen Methoden zu leisten. Zum Aufgabengebiet gehören auch Lehrveranstaltungen und Betreuungsaufgaben im englischsprachigen Qualifizierungsprogramm des Graduiertenkollegs.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- sowie die besondere Befähigung zu vertiefter wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität der Promotion nachgewiesen wird
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache
- wünschenswert sind Auslandserfahrungen, internationale Publikationsaktivitäten sowie Lehrerfahrung.

Die Bewerbung sollte einen Lebenslauf, eine Skizze des Forschungsprojektes (maximal 10 Seiten), eine Publikationsliste und die Kontaktinformationen zweier Gutachter/-innen enthalten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von **4 Wochen** nach Veröffentlichung an den **Sprecher des Graduiertenkollegs, Herrn Prof. Dr. Klaus H. Goetz, WIPCAD, Universität Potsdam, August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam** zu richten.